

Ratgeber Finanz

Probleme mit Alternativen Anlagen

Ich befasse mich seit rund 15 Jahren mit Alternativen Anlagen. Ich stehe dieser Anlagekategorie relativ nüchtern gegenüber. Sie sind keine Wunderwaffe aber auch nicht nur des Teufels. Hier geht es mir auch nur um Fonds oder Beteiligungsgesellschaften. Einzelanlagen sind für einen privaten Anleger oft zu riskant. Die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

1. Kosten. Viele Fund of funds haben eine doppelte Kostenstruktur (auf Stufe Dachfonds und auch in den einzelnen Fonds). Diese frisst sehr viel Rendite weg, welche nicht locker verdient werden kann. Zudem sind Ausgabe- und Rücknahmekonditionen sehr unterschiedlich und oft nicht zu Gunsten des Anlegers. (Ausgabeaufschläge von über 2 % sind konsequent zu vermeiden).
2. Liquidität: Börsenkotierte Beteiligungsgesellschaften können jederzeit über die Börse gekauft oder verkauft werden. Oft weicht aber der ausgewiesene NAV (innerer Wert) massiv vom Börsenkurs ab. Fonds müssen zum NAV gehandelt werden. Oftmals weisen sie aber längere Rücknahmefristen auf. So sind Abwicklungszeiten von 3 – 4 Monate keine Seltenheit. Zudem mussten wir die Erfahrung machen, dass in sehr turbulenten negativen Zeiten, die Fonds oftmals auch ein Liquiditätsproblem haben und einen Teil in sogenannte „side pockets“ auslagern, welche erst viel später ausbezahlt werden. Das führt teilweise zu ganz mühsamen und langwierigen Verkäufen.
3. Rendite: Eigentlich sollte diese Art von Anlage längerfristig eine gute Rendite abwerfen, da das höhere Risiko, die Prämie durch teilweise Illiquidität und der Einsatz von Fremdmitteln eine Ueberrendite abwerfen müsste. Meine persönliche Erfahrung aus den letzten 10 Jahren sieht anders aus. Dies natürlich auch, weil in dieser Zeit der US-Dollar stark verloren hat und viele Produkte in Dollar sind.

Fazit: Leider gibt es nur sehr wenige Alternative Anlagen, welche in den letzten Jahren nach allen Kosten in Schweizer Franken eine vernünftige Rendite erzielt haben. Solche Anlagen müssen sehr sorgfältig angeschaut werden und eignen sich nur als kleine Beimischung. Dazu können sich die beiden börsenkotierten Gesellschaften Altin oder Castle Alternative Invest eignen. Beide gibt es seit rund 15 Jahren und habe starke Partner dahinter. Im Bereich von Private Equity (Beteiligungen an privaten Firmen) haben die meisten der dem breiten Publikum zugänglichen Produkte ihre Versprechen bei weitem verfehlt. Von den oftmals über hartnäckige Telefonverkäufer angebotenen Direktanlagen in irgendwelche Wunderfirmen (momentan vor allem im Bereich Alternative Energien und Rohstoffe), welche kurz vor einem IPO (Initial public offering = Börsengang) stehen sollen, ist zu warnen. Seriöse Angebote werden anders verkauft.....

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o

Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick.
Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.